

# RE Toolbox Krankheit und Unfall

---

Denise A. Camenisch, Leiterin fachliche Führung Case Management und Leistungen Unternehmen  
SIM Jahrestagung 2017

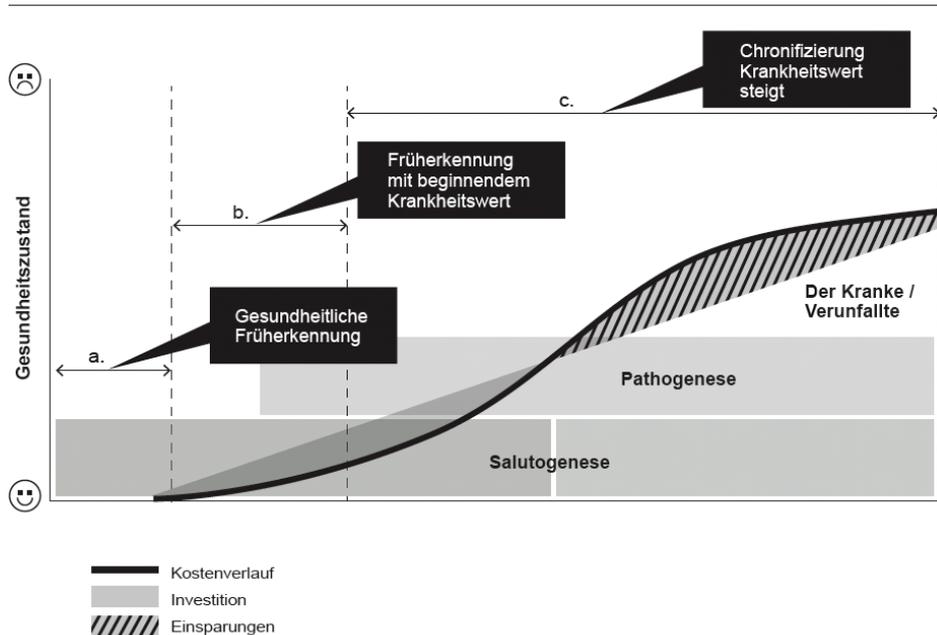
# Agenda

---

1. Früherkennung aus Sicht eines Versicherers
2. RE Toolbox
3. Pilotbetrieb Personalversicherung Helsana
4. Nächste Schritte

# 1. Früherkennung aus Sicht eines Versicherers

Die Früherkennung ist der Ausgangspunkt die Bemühungen der Arbeitgeber, Sozial – und Zusatzversicherer messbar zu machen und dem kranken oder verunfallten Menschen rasch und ökonomisch gerecht den individuellen Support durch Ressourcen und Leistungen zu gewährleisten. Früherkennung lohnt sich wenn..



- sie systematisch ist
- "früh oder mindestens zeitgerecht" pro Krankheitssegment gemessen wird
- "angemessen" pro Krankheitssegment gehandelt wird.

**Die Re-Toolbox kann für die grobe Triage in einer frühen Phase genutzt werden**

# Herausforderungen der Versicherer

## Krankheit

- Meldung an Versicherer erfolgt erst nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit
- Wartefristen (ver-) führen zu noch späterer Meldung an den Versicherer, weil
  - der Arbeitgeber den Lohnersatz erst nach Ablauf der Wartefrist ersetzt bekommt
- Aktuelle Erkrankung oft viele Kurzabsenzen vorangingen

## Unfall

Die Unfallmeldung erfolgt rasch, dies weil

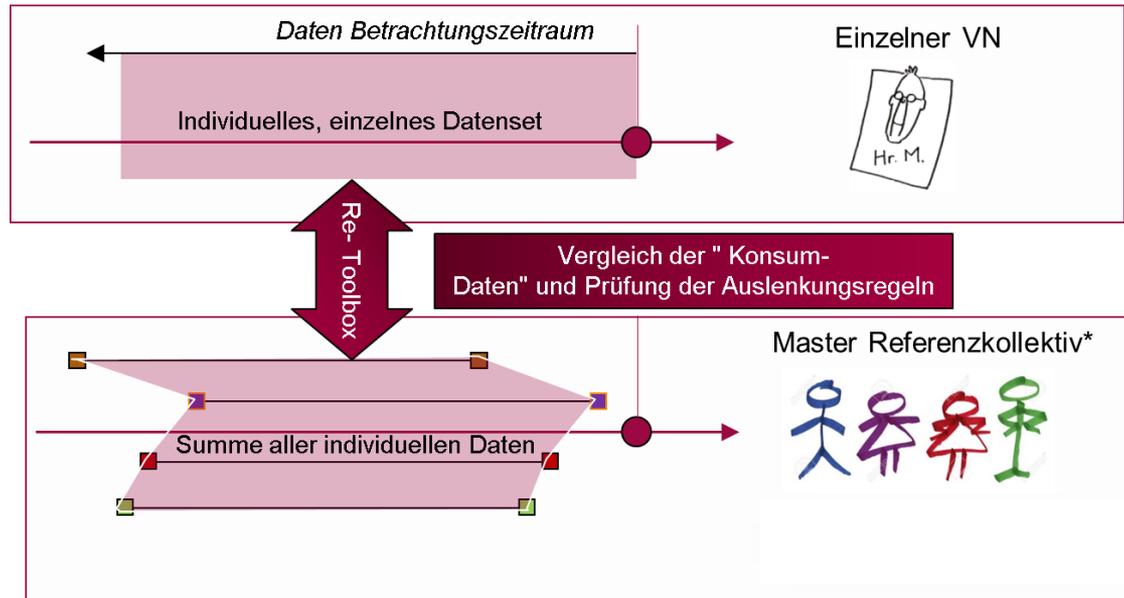
- der Arzt mit der Versicherung zusammen arbeitet und die Unfallmeldung ebenfalls benötigt
- der Arbeitgeber den Lohnausfall ab 3. Tag zu mind. 80% ersetzt bekommt

Die Meldung an Versicherer erfolgt quasi mit Beginn der Arbeitsunfähigkeit

Der Versicherer soll nach Kenntnis der Erkrankung/Unfall mit dem Arbeitnehmer und Arbeitgeber "neutral" entscheiden können, ob eine Intervention sinnvoll ist, um eine rasche (Re)-Integration voranzutreiben

## 2. RE Toolbox

### Funktionsweise der Re-Toolbox, Einzelfall versus Referenzkollektiv



Die Daten werden jährlich neu aufbereitet bzw. aktualisiert. = Summe der Daten aller Versicherten

## RE Toolbox Krankheit und Unfall

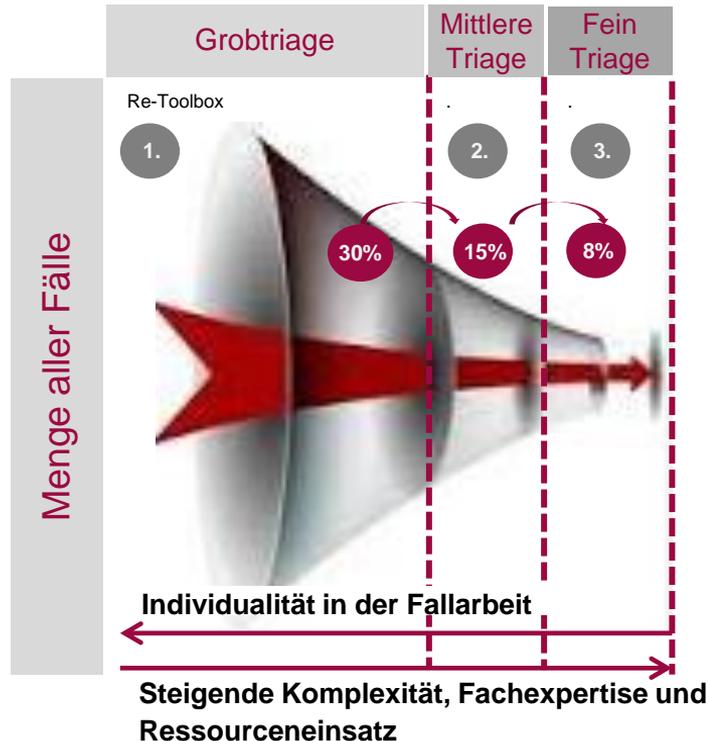
---

- Software-Lösung zur Ermittlung der Norm-Dauer der Arbeitsunfähigkeit und der Höhe der Heilkosten (Unfall)
- Web-basierte Lösung
- Überführung der PDF-Version Krankheit in Software-Lösung
- Ersatz Leitfaden Unfall (Weller 2010)



# Einsatz der Re-Toolbox als Triage Unterstützung

Die Re – Toolbox ist eine systemunterstützte **Grobtriage**



## Unterschiede in den drei Triage-Stufen:

- 1. Reine statistische Auslenkungen**  
Die Datenqualität ist zu Beginn mässig
- 2. Statistische Auslenkungen und grobe qualitative Kriterien Auslenkungsmerkmale**  
Die mittlere Triage bedingt konkrete Informationen zum Fall (Arztzeugnisse / Arztberichte / Operationsberichte)
- 3. Feine qualitative Auslenkungsmerkmale**  
Es ist eine gewisse Zeit vergangen und es liegen spezifische medizinische Unterlagen, Aussendienstabklärungen und arbeitsbezogene Details vor

RE Toolbox Krankheit [in Betrieb seit 01.07.2016]

RE Toolbox Unfall [in Betrieb seit 01.03.2017]

### Daten auf der Basis von 100'000 Helsana-KTG-Fällen ermittelt

- **35 Diagnosen / 71 Diagnosegruppen**

- 3 definierte **Interventionspunkte** (Wendepunkt, Critical Point, Chronic Point)
- **%-Anteil volles Taggeld**

### Datenlieferant SSUV (64'944 Fälle aus den Jahren 2009 – 2012)

- **208 Diagnosen / Diagnosekombination**, welche exakt so und in genügender Qualität vorkommen (**Reine Kollektive**)
- **250 Cluster**, (**k-Means Clustering-Algorithmus**)
  - Jede Verletzung / Verletzungskombination, welche nicht „rein“ vorkommt, wird dem passendsten Cluster zugeordnet
- 3 definierte **Interventionspunkte** (Wendepunkt, Critical Point, Chronic Point)
- Angabe der Heilkosten in Korrelation zur jeweiligen Gesamtdauer der AUF

## Fall erfassen: Krankheit

- Alter
- Geschlecht
- Diagnose (1 Diagnose)

Nur diese drei Faktoren entscheiden für das Referenz-Kollektiv

Fall erfassen

Fallnummer	PMB002
Bereich	Peter
Geburtsdatum	01.02.1974
Geschlecht	<input type="radio"/> weiblich <input checked="" type="radio"/> männlich
ICD-10 Diagnose ⓘ	ICD-10 Code erfassen <input type="text"/> <a href="#">Suche öffnen</a>
Berufliche Stellung	Bitte wählen
Kompetenzniveau ⓘ	Bitte wählen
Körperliche Belastung	Bitte wählen
NOGA Code ⓘ	Bitte wählen
AUF Start	TT.MM.JJJJ <input type="text"/>
AUF Ende (optional)	TT.MM.JJJJ <input type="text"/>

[speichern und anzeigen](#) [speichern und Fall erfassen](#)

## RE Toolbox Suchfunktion (Krankheit und Unfall)

- ICD-Suche nach Code oder Wortsuche
- Fehlerhafte Schreibweise wird toleriert
- 4-stellig
- Basis ICD-10-GM
  - Inkl. Alpha-Key
  - Inkl. Thesaurus

The screenshot shows a search interface titled 'ICD-10 Suche' with a search bar containing 'epicondy'. Below the search bar, a list of results is displayed with corresponding progress bars and navigation arrows.

ICD-10 Code	ICD-10 Description	Progress (%)
M77	Sonstige Enthesopathien	60%
M77.0	Epicondylitis ulnaris humeri	60%
M77.1	Epicondylitis radialis humeri	60%
M77.8	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert	45%
S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	

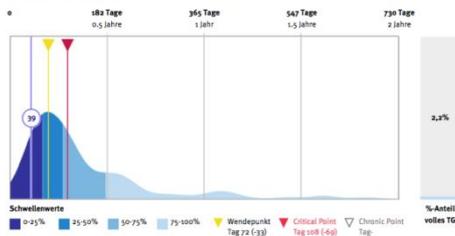
## Anzeige Krankheit

### Reintegrationsleitfaden Krankheit

**Fallnummer** PMB002  
**Geburtsdatum** 01.02.1974 (43 Jahre alt)  
**Bereich** Peter  
**Geschlecht** männlich  
**ICD-10 Diagnose** M77.1 - Epicondylitis radialis humeri  
**Berufliche Stellung** ohne Vorgesetztenfunktion  
**AUF Start** 09.02.2017  
**Körperliche Belastung** teilweise

#### Verteilung der Arbeitsfähigkeitsdauer beim Referenzkollektiv M77 (männlich, 25-49-jährig)

Tag 39 (09.02.2017)



#### Effektive Zahlen in Tagen

Altersgruppe	18-24-jährig		25-49-jährig		50-64-jährig	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
<b>Schwellenwerte</b>						
- kurze Dauer (25%)	38		62	60	66	67
- mittlere Dauer (Median)	86		91	99	114	106
- lange Dauer (75%)	118		149	160	186	234
<b>Wendepunkt</b> ▼			74	77	72	76
<b>Critical Point</b> ▼			112	108	108	115
<b>Chronic Point</b> ▼			353		386	
<b>% Anteil volles Taggeld</b>	0%		5,4%	2,2%	6,9%	4,3%
<b>Anzahl Fälle</b>	15		130	131	87	70

#### RE Toolbox

**Fallnummer** PMB002  
**Erfassung** 09.02.2017 (V1.0)  
**Seite** 1/1

#### ASA | SVV

Schweizerische Arbeitslosenversicherung  
 Association Suisse d'Assurances  
 Associazione Svizzera di Assicurazioni  
 Swiss Insurance Association

Die Eingaben wurden erfolgreich gespeichert.

**Fallnummer** PMB002  
**Erfassung** 09.02.2017  
**Bereich** Peter  
**Geburtsdatum** 01.02.1974 (43 Jahre alt)  
**Geschlecht** männlich  
**ICD-10 Diagnose** M77.1: Epicondylitis radialis humeri  
**Berufliche Stellung** ohne Vorgesetztenfunktion  
**Kompetenzniveau** Praktische Tätigkeiten wie Verkauf/ Pflege/ Datenverarbeitung und Administration/ Bedienen von Maschinen und elektronischen Geräten/ Sicherheitsdienst/ Fahrdienst  
**Körperliche Belastung** teilweise  
**NOGA Code** K 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)  
**AUF Start** 01.01.2017  
**AUF Ende** offen

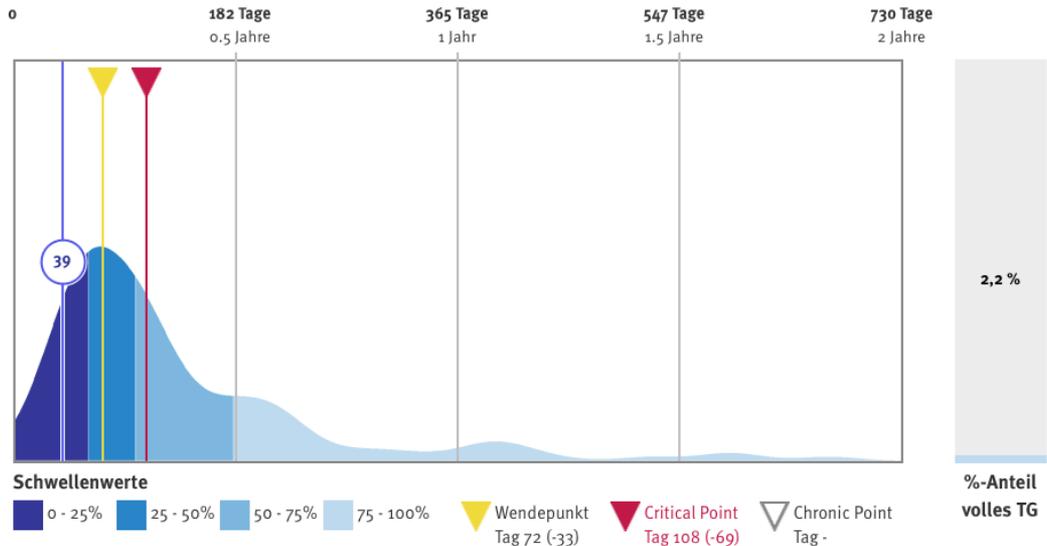
# Anzeige Krankheit

## Grafik

Anzeige des Individuums vs Referenzkollektiv

Verteilung der Arbeitsunfähigkeitsdauer beim Referenzkollektiv M77 (männlich, 25-49-jährig)  
Tag 39 (09.02.2017)

Genauigkeit des Referenzkollektivs  
■ ■ ■ Sehr gut, N = 135



# Anzeige Krankheit

## Tabelle

### Referenzkollektiv

#### Effektive Zahlen in Tagen

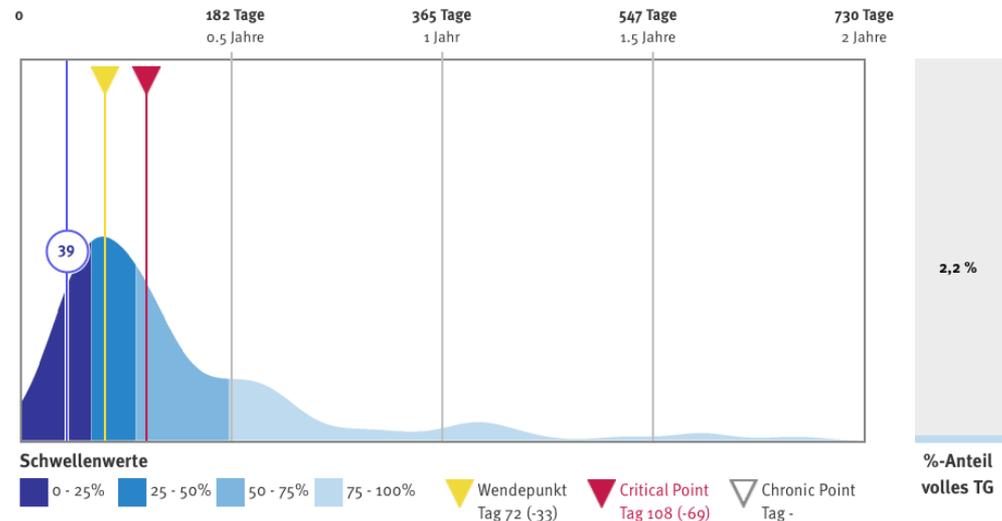
Altersgruppe	18-24 jährig		25-49 jährig		50-65 jährig	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
<b>Schwellenwerte</b>						
- kurze Dauer (25%)	58		62	60	66	67
- mittlere Dauer (Median)	86		91	99	114	106
- lange Dauer (75%)	118		149	180	186	234
Wendepunkt 			74	72	72	76
Critical Point 			112	108	108	115
Chronic Point 			353		386	
%-Anteil volles Taggeld	0 %		5,4 %	2,2 %	6,9 %	4,3 %
Anzahl Fälle	15		130	135	87	70

# Auslenkungspunkte

- **Wendepunkt** (ab diesem Punkt kehren täglich immer weniger Personen zurück zur Arbeit)
- **Critical Point** (WP x 1.5)
- **Chronic Point** (von den verbleibenden Personen mit AUF kehrt nur noch die Hälfte vor Ablauf der Leistungspflicht (730 Tage) zurück)
- **%-Anteil volles Taggeld** (volle Leistungsausschöpfung 730 Tage)

Verteilung der Arbeitsunfähigkeitsdauer beim Referenzkollektiv M77 (männlich, 25-49-jährig)  
Tag 39 (09.02.2017)

Genauigkeit des Referenzkollektivs  
■ Sehr gut, N = 135



## Auslenkungspunkte

---

- Zusätzlich zu den Interventionspunkten kann der Versicherer pro Diagnose eigene Auslenkungspunkte definieren
- Auslenkungspunkte dienen als Startpunkte für ein manuelles Eingreifen durch den Versicherungsmitarbeiter
- Auslenkungspunkte können mit konkreten Massnahmen / Handlungsanweisungen verbunden werden

Erreicht ein Schadenfall keinen der Auslenkungspunkte, bedarf es keines manuellen Eingriffs bzw. Auslenkung.

# Einstellungen Auslenkung

- Gleiche Einstellungen für alle Diagnosen
- Individuelle Einstellungen pro Diagnose

Zeitpunkt	Anzeigen	E-Mail senden	Berechnung Zeitpunkt	Farbe		
Wendepunkt (WP)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Critical Point (KP)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Cronic Point (CP)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Mein Interventionspunkt 1 (I1)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	$0.5 * WP + 10$			
Mein Interventionspunkt 2 (I2)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	$KP - 5$			
<a href="#">Zeitpunkt hinzufügen</a>						

Handlungsanweisung	Anzeigen	Berechnung Zeitpunkt	
Wiedereingliederungs-Massnahmen einleiten und prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	$AUF > WP \ \& \ AUF \leq Q75 \   \ AUF == I1$	

## Anzeige Unfall

- Alter
- Geschlecht
- Mehrere Diagnosen

Nur noch zwei Faktoren  
entscheiden für das  
Referenz-Kollektiv

Fallnummer	PMB008
Bereich	Peter
Geburtsdatum	10.02.1994
Geschlecht	männlich
ICD-10 Diagnose(n)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S92.0 - Fraktur des Kalkaneus</li> <li>• S72.1 - Perthrochantäre Fraktur</li> <li>• S42.2 - Fraktur des proximalen Endes des Humerus</li> <li>• S02.1 - Schädelbasisfraktur</li> </ul>
Berufsunfall	Nein
Jahresbruttolohn	10000.00
Berufliche Stellung	in Unternehmensleitung
Kompetenzniveau	Einfache Tätigkeiten körperlicher oder handwerklicher Art
Körperliche Belastung	eher nicht
NOGA Code	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)
AUF Start	10.01.2017
AUF Ende	null

[Fall bearbeiten](#)
[PDF download](#)

Referenzkollektiv

161

# Anzeige Unfall

Grafik Darstellung mit mehreren Laschen:

- **Übersicht**
- **Arbeitsunfähigkeit**
- **Heilungskosten**
- **% Volles Taggeld**
- **Kombichart**

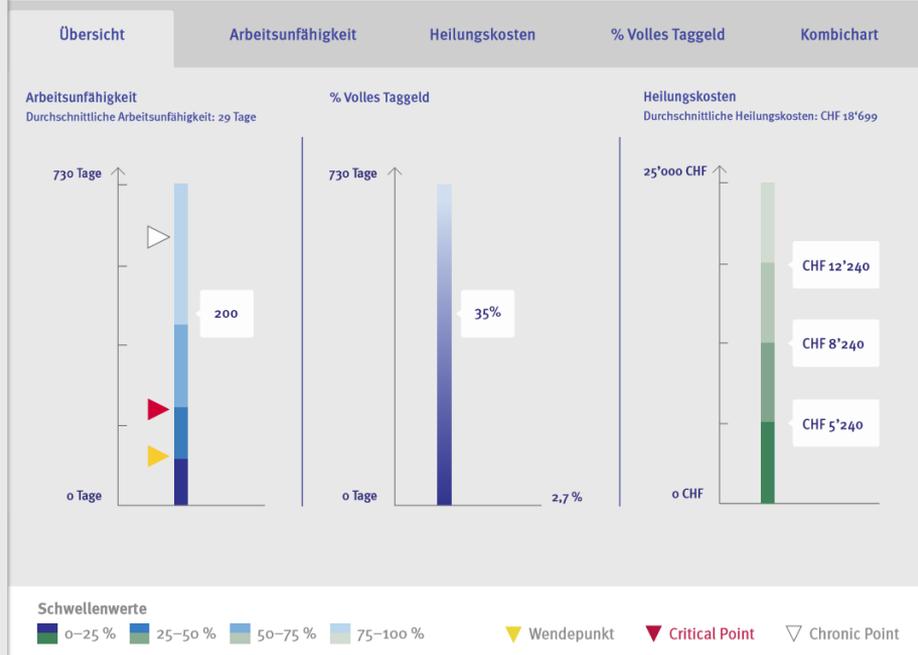
## Referenzkollektiv

Reines Kollektiv: Verstauchung und Zerreug des Kniegelenks mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes (ICD: S83.5)

Qualität des Resultats



**Aktueller Stand: Tag 203 (30.09.2015)**



# Anzeige Unfall

Grafik Darstellung mit mehreren Laschen:

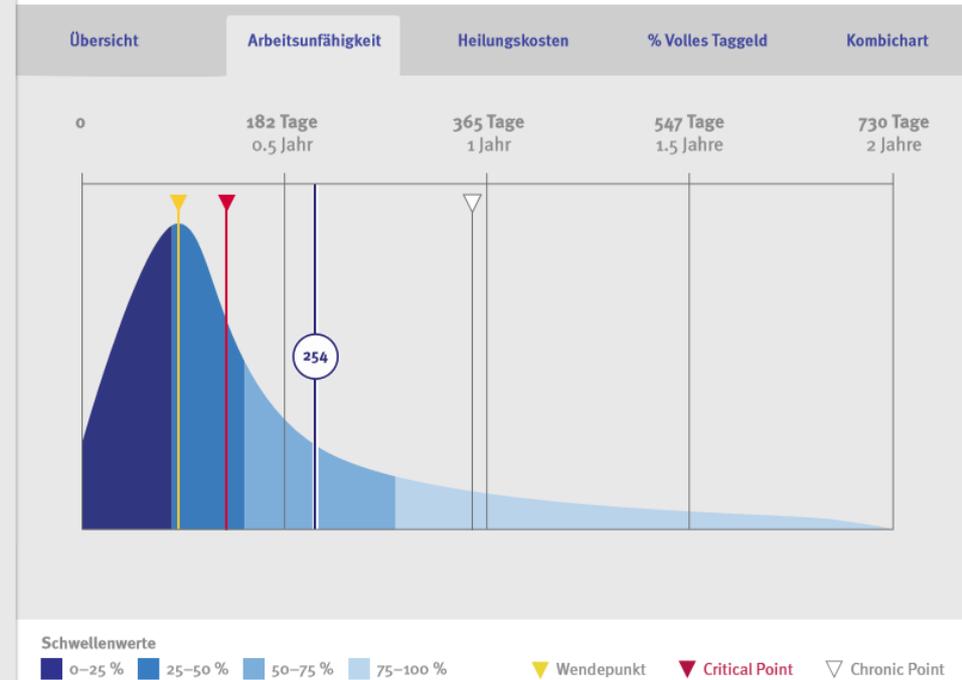
- Übersicht
- **Arbeitsunfähigkeit**
- Heilungskosten
- % Volles Taggeld
- Kombichart



### Referenzkollektiv

Reines Kollektiv: Verstauchung und Zerreeg des Kniegelenks mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes (ICD: S83.5)

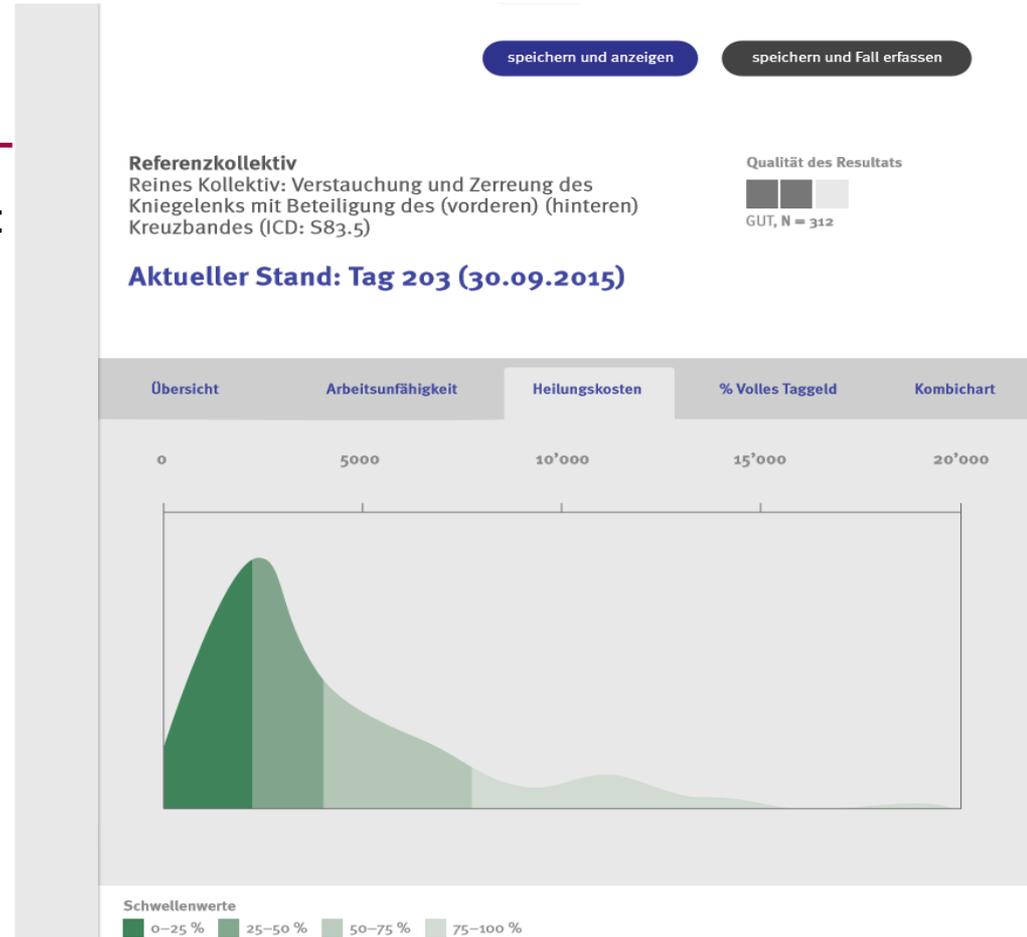
**Aktueller Stand: Tag 203 (30.09.2015)**



# Anzeige Unfall

Grafik Darstellung mit mehreren Laschen:

- Übersicht
- Arbeitsunfähigkeit
- **Heilungskosten**
- % Volles Taggeld
- Kombichart



# Anzeige Unfall

Grafik Darstellung mit mehreren Laschen:

- Übersicht
- Arbeitsunfähigkeit
- Heilungskosten
- **% Volles Taggeld**
- Kombichart

speichern und anzeigen

speichern und Fall erfassen

## Referenzkollektiv

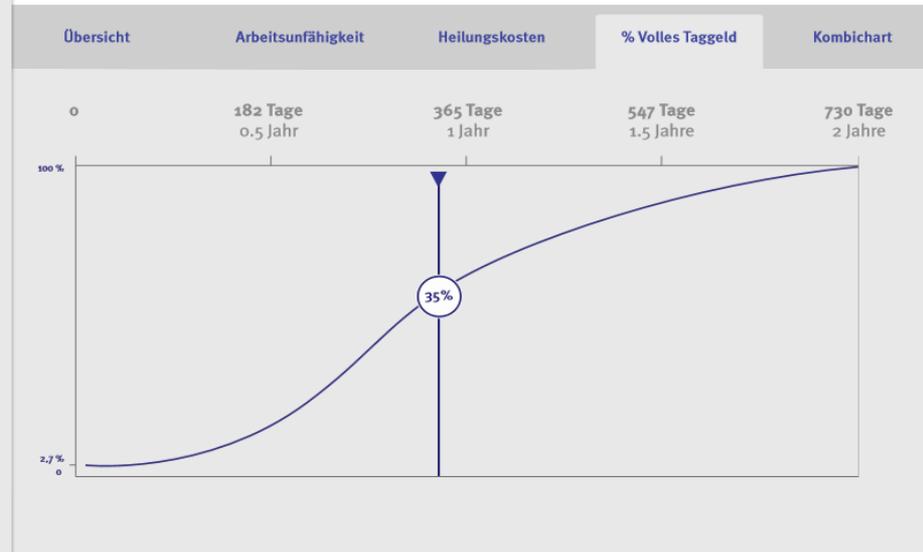
Reines Kollektiv: Verstauchung und Zerregung des Kniegelenks mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes (ICD: S83.5)

Qualität des Resultats



GUT, N = 312

**Aktueller Stand: Tag 203 (30.09.2015)**



# Anzeige Unfall

Grafik Darstellung mit mehreren Laschen:

- Übersicht
- Arbeitsunfähigkeit
- Heilungskosten
- % Volles Taggeld
- **Kombichart**

speichern und anzeigen

speichern und Fall erfassen

## Referenzkollektiv

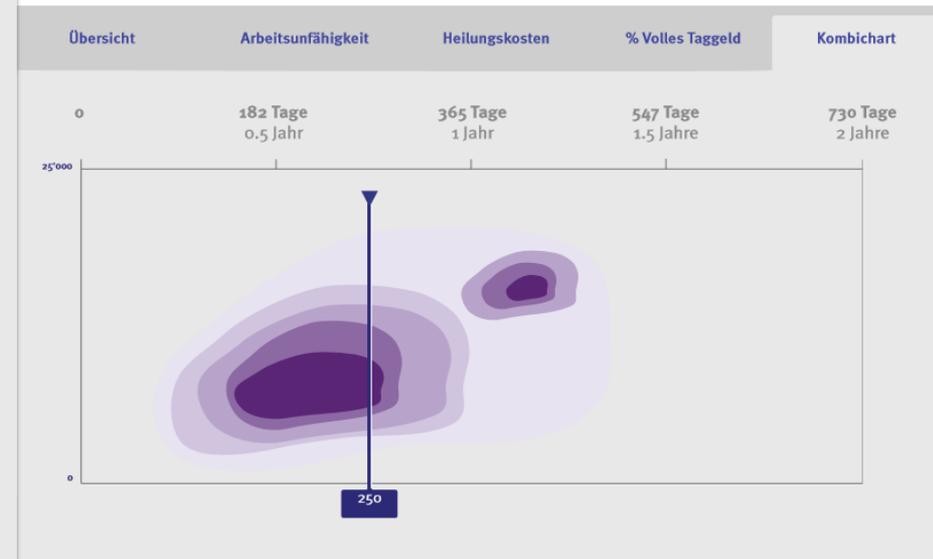
Reines Kollektiv: Verstauchung und Zerreug des Kniegelenks mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes (ICD: S83.5)

Qualität des Resultats



GUT, N = 312

**Aktueller Stand: Tag 203 (30.09.2015)**



## Anzeige Unfall

- **Tabellarische Darstellung** der effektiven Zahlen

### Effektive Zahlen in Tagen

Altersgruppe	Alle	18 – 24	25 – 49	50 – 65	Andere
<b>Schwellenwerte Dauer</b>					
– Kurze Dauer (25%-Quartil)	60	48	61	59	70
– mittlere Dauer (Median)	91	95	108	100	147
– Mittelwert Dauer (Durchschnitt)	181	175	246	206	342
– Lange Dauer (75%-Quartil)					
<b>Wendepunkt ▼</b>					
Wendepunkt ▼	68	61	68	64	85
<b>Critical Point ▼</b>	<b>102</b>	<b>92</b>	<b>102</b>	<b>96</b>	<b>128</b>
Chronic Point ▽	547	409	377	397	302
%-Anteil über 2 Jahre			8%	6%	14%
<b>Schwellenwerte Kosten</b>					
Tiefe Kosten (25%-Quartil)	8498.–	8433.–	8640.–	6815.–	11'102.–
Mittlere Kosten (Median)	10'233.–	10'233.–	10'233.–	10'233.–	10'233.–
Mittelwert Kosten (Durchschnitt)	13'727.–	13'727.–	13'727.–	13'727.–	13'727.–
Hohe Kosten (75%-Quartil)	18'581.–	18'581.–	18'581.–	18'581.–	18'581.–
Anzahl Fälle	67	72	838	979	453

[PDF download](#)

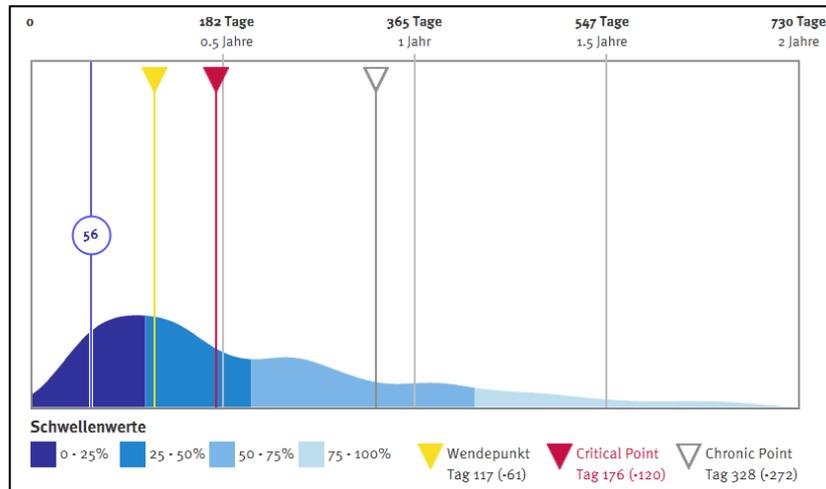
### 3. Pilotbetrieb Personalversicherung der Helsana

---



# Massnahmenregelwerk (individuell pro Diagnose)

## Regelwerk-Beispiel mit Diagnose F32



### → Auslenkungsgründe:

- Einsatz Ressourcen z.B. Schadeninspektor
- Medizinische Massnahmen z.B. FAVU
- Administrative Gründe z.B. rechtliche Aspekte
- Berufliche Situation z.B. alle Lehrlinge
- Finanzielle Situation z.B. Verdienst > 180.000 CHF
- Leistungskosten senken

# Aktuelle Reports aus dem Personalversicherungspiloten

## Beispiel Fallliste im PV-Tool (Gesamtübersicht)

Fall anzeigen/bearbeiten

Fallnummer

Bereich

Fallstatus  offen  abgeschlossen  alle

AUF Start

Massnahmen Filter

Interventionspunkt ab

Fallnummer	AUF Start	Erfassung	Aktion	PDF
415	01.01.2016	13.10.2016	anzeigen	download
414	01.01.2016	13.10.2016	anzeigen	download
413	06.10.2015	13.10.2016	anzeigen	download
119	02.07.2016	13.10.2016	anzeigen	download
118	02.07.2016	13.10.2016	anzeigen	download
117	03.04.2016	13.10.2016	anzeigen	download

## Auslenkungs-Beispiel: Auftrag per E-Mail an den Sachbearbeiter

Betreff: WG: RePV: Link-Liste zu Fällen mit Interaktionen vom 01.12.2016 [HIN secured]

Von: PV Tool [mailto:d-care@hin.ch]  
 Gesendet: Donnerstag, 1. Dezember 2016 02:00  
 An: max.muster@sowieso.ch  
 Betreff: RePV: Link-Liste zu Fällen mit Interaktionen vom 01.12.2016 [HIN secured]

Fälle welche am 01.12.2016 einen (neuen) Interventionspunkt erreicht haben:

<https://re-toolbox.ch/pv/case/show/e13f7a43-1a18-4f52-9de4->

## Jetzige und zukünftige Hilfsmittel (Helsana)

---

### Hilfsmittel im Einsatz:

- Fragestellungen und Coaching für den telefonischen Erstkontakt (Sicherheit im Gespräch)
- Brief zur Diagnose-Einforderung (aus SVV-Vorlage)
- Anleitung für spez. Fallkonstellationen (Rückfälle, parallel laufende Erkrankungen...)

## 4. RE Toolbox – Nächste Schritte

---

- Bereitstellen der elektronischen Schnittstelle (Herbst 2017)
- Kostenrechner freischalten (Mitte 2017)
- Datensatz aktualisieren (KTG und UVG – Mitte 2017)